

Vier gerissene Bremscheiben am Lastwagen

Das hätte böse enden können: Die Autobahnpolizei hat einen polnischen Laster auf der A2 aus dem Verkehr gezogen. Vier der sechs Bremscheiben waren gerissen, an einer hat sich sogar schon Material abgelöst. Aber damit nicht genug.



Eine der bemängelten Bremscheiben des polnischen Lastwagens.
Foto: Polizei Dortmund

Der Transporter fiel den Beamten bei einer Routinekontrolle auf. Auf dem Rastplatz Rhynern-Süd kontrollierten die Polizisten das Fahrzeug und entdeckten gleich erhebliche Mängel. Vier der sechs Bremscheiben waren so kaputt, dass die Beamten den Schaden mit bloßen Auge erkennen konnte. Die Risse zogen sich über die komplette Bremscheibe bis zu den Belüftungsschlitzen. An einer der Scheiben stellten die Beamten sogar schon Materialablösung fest. Die Ablösung während der Fahrt hätte erhebliches Gefährdungspotenzial für den nachfolgenden Verkehr durch herumfliegende Teile geboten.

Rollende Zeitbombe

Aber damit nicht genug: Die Bremsklötze der mittlereen Achse waren komplett abgenutzt, der Fahrer bremste mit den Metallträgerplatten der Bremsen. Und auch an den Reserverädern hatte die Polizei etwas auszusetzen: Zwar hatte der Fahrer zwei Stück an Bord, diese waren nur mit Draht und einer Kette befestigt. Die Beamten bemängelten die fehlenden Rohrmuttern.

Lange nicht mehr gewartet worden

Damit noch immer nicht genug: Bei der Überprüfung der Bremsanlage erkannten die Beamten, dass dieses Fahrzeug bereits seit längerem keiner ordnungsgemäßen Wartung zugeführt wurde.

Aufgrund der Verkehrsunsicherheit wurde die Weiterfahrt untersagt. Der Fahrer zahlte eine Sicherheitsleistung und der Halter entschied sich, die Bremsen vor Ort reparieren zu lassen. Erst danach durfte er weiterfahren.